

EU-Baumusterprüfbescheinigung

Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014

Nr. der EU-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 24 ATEX E 003 X** Ausgabe: **00**

Gerät: **Kraftmesshülse Typ 0205**

Hersteller: **BROSA GmbH**

Anschrift: **Dr.-Klein-Straße 1, 88069 Tett nang, Deutschland**

Die Bauart dieses Produktes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bescheinigt, dass das Produkt die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Produkten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll BVS PP 24.2006 EU niedergelegt.

Die Einhaltung der Grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde überprüft durch Berücksichtigung von:

EN IEC 60079-0:2018	Allgemeine Anforderungen
EN 60079-1:2014	Druckfeste Kapselung „d“
EN 60079-31:2014	Schutz durch Gehäuse „t“

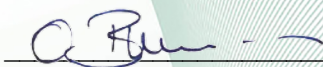
Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, bedeutet dies, dass das Produkt den unter Punkt 17 dieser Bescheinigung aufgeführten „Besondere Bedingungen für die Installation und den Betrieb“ unterliegt.

Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf den technischen Entwurf des angegebenen Produkts gemäß der Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen der Richtlinie gelten für den Herstellungsprozess und die Bereitstellung dieses Produkts. Diese sind nicht Gegenstand der Zertifizierung.

Die Kennzeichnung des Produktes muss die folgenden Angaben enthalten:

 **II 2G Ex db IIC T3 Gb**
 **II 2D Ex tb IIIC T200°C Db**
 oder
 **II 2G Ex db IIC T4 Gb**
 **II 2D Ex tb IIIC T130°C Db**

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, 18.01.2024


Geschäftsführer

13 Anlage zur

14 EU-Baumusterprüfbescheinigung

BVS 24 ATEX E 003 X Ausgabe 00

15 Beschreibung des Produktes

15.1 Gegenstand und Typ

Kraftmesshülse Typ 0205

15.2 Beschreibung

Die Kraftmesshülse Typ 0205 ist ein Messgerät zur Erfassung von Lasten und Kräften in industriellen Anwendungen. Die Kraft wird mittels einer Dehnungsmessstreifenbrücke ermittelt. Im passiven Modus wird das Messsignal direkt ausgegeben, im aktiven Modus wird das Brückensignal durch ein integriertes, nicht eigensicheres Betriebsgerät verstärkt und in ein Ausgangssignal umgewandelt.

Die Kraftmesshülse besteht aus einem zylindrischen Stahlgehäuse mit einem vertieften Innendurchmesser. Im Inneren des Gehäuses befinden sich die elektronischen Bauteile, die auftretende Kräfte in ein elektrisches Signal umwandeln und verarbeiten.

15.3 Kenngrößen

Aktiver Modus (mit integrierten Verstärkern):

Eingangsspannung	DC	9	bis	36	V
Eingangsstromstärke		0	bis	300	mA
Ausgangsspannung	DC	0	bis	10	V
Ausgangsstromstärke		0	bis	30	mA

Passiver Modus (ohne Verstärker):

Eingangsspannung	DC	1	bis	10	V
Eingangsstromstärke		0	bis	30	mA

Thermische Kenngrößen:

Umgebungstemperaturbereich	$-40\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq 80\text{ °C}$	(T4) oder
	$-40\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq 150\text{ °C}$	(T3)

16 Prüfprotokoll

BVS PP 24.2006 EU, Stand 18.01.2024

17 Besondere Bedingungen für die Installation und den Betrieb

17.1 Bei Anwendungen in Zone 21: Die Kraftmesshülse darf nur in Bereichen verwendet werden, in denen nicht mit dem Auftreten starker oder wiederholter Aufladeprozessen zu rechnen ist.

17.2 Die Abmessungen der zünddurchschlagsicheren Spalte dieses Betriebsmittels übertreffen teils die in EN 60079-1:2014 geforderten Minimalwerte bzw. unterschreiten teils die dort geforderten Maximalwerte. Informationen zu den Abmessungen sind beim Hersteller zu erfragen.

18 Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen

Erfüllt durch Einhaltung der unter Punkt 9 genannten Anforderungen.

19 Zeichnungen und Unterlagen

Die Zeichnungen und Unterlagen sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll gelistet.